

# Inhalt

Einleitung .....	7
1. Sünde und Schuld in biblischer Überlieferung .....	33
2. Der Fall Adams im Kontext der Sündenlehren Augustins und Anselms .....	56
3. Grundzüge der Sündenlehre Luthers .....	78
4. Tridentinische und thomanische Hamartiologie .....	100
5. Das in sich Verkehrte in der Wittenberger Bekenntnstradition und in der Dogmatik aldlutherischer Orthodoxie .....	121
6. Hamartiologische Konstellationen im Umkreis Kants .....	140
7. Schleiermachers neuprotestantische Sündenlehre .....	159
8. Möglichkeit und Wirklichkeit der Sünde nach Schellings Freiheitsschrift .....	180
9. Kierkegaards idealismuskritische Hamartiologie .....	196
10. Sünde als existentielle Entfremdung bei Tillich .....	215
11. Hamartiologie aus dem Geist sündenvergebender Gnade bei Barth und Dalferth .....	233
12. Kreatürliche Selbstzentrität und die Verkehrtheit des Menschen bei Pannenberg .....	252
13. De peccato: Hamartiologische Grundlegung jenseits von Pelagianismus und Manichäismus .....	272
14. Vom diabolischen Unwesen menschlicher Sünde .....	296
15. Leibliche Übel und die Frage der Theodizee .....	316
16. Der Fall Judas: Gottes gerechtes Gericht und die Rechtfertigung des gottwidrigen Sünders .....	339
Personenregister .....	355
Sachregister .....	359